



Gartenbaufachwerker/-in und Gärtner/-in Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau

Graue Balkone und leere Fensterbänke - so würde ein Leben ohne Blumen- und Zierpflanzengärtner/-innen aussehen. Wer diesen Beruf erlernen möchte, sollte einen grünen Daumen besitzen und Spaß daran haben, die Welt bunter zu machen. Gartenbaufachwerker/-innen in der Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau kennen den richtigen Umgang mit Pflanzen. Sie vermehren und kultivieren Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen in Gewächshäusern und unter freiem Himmel. Die Tätigkeiten reichen von der Aussaat über die Anzucht sowie Zierpflanzenproduktion und Pflege bis zur Vermarktung und Kundenberatung. Die Arbeit in der freien Natur bringt neben guter Luft und Sonne oft auch Regen, Hitze und Kälte mit sich. Sie erfordert körperliche Fitness, da sie abwechselnd in der Hocke, gebückt, kniend oder im Stehen ausgeführt wird.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit und die Bereitschaft, auch bei Hitze und Kälte im Freien zu arbeiten
- Beobachtungsgabe sowie das Wissen um die Wachstumsfaktoren einer Pflanze
- Interesse an der Natur und technisches Verständnis
- Bereitschaft sich auf häufig wechselnde Arbeitsbedingungen einzulassen
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, aber auch Teamfähigkeit
- In der Vermarktung: Freude am Umgang mit Menschen

Ausbildungsinhalte

- Kultur von Zierpflanzen: Auswahl, Pflege und Vermehrung
- Kenntnisse und Arbeiten im Umgang mit Topfpflanzen, mit Schnittblumen, im Staudenquartier
- Kenntnisse zur Lagerung, Sortieren und Kennzeichnen von Pflanzen, Sicherung der Frische
- überbetrieblicher Techniklehrgang zum Kennenlernen von Gewächshauseinrichtung und Gewächshaustechnik (Heizen, Lüften, Belichten, Bewässern) sowie gartenbaulichen Maschinen
- Vermarktung der Pflanzen in Groß- und Einzelhandel

Mindestens ein Praktikum in Betrieben außerhalb rundet den Praxisbezug der Ausbildung ab. Die Theoriefächer werden an der Johannes-Landenberger-Schule (Sonderberufsschule) im Berufsbildungswerk unterrichtet.

Ausbildungsabschluss

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Abschlussprüfung erfolgt vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums. Bei guter Eignung ist im Anschluss eine Regelausbildung möglich.

Einsatzbereiche

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in Produktionsgärtnereien, Endverkaufsbetrieben und Gartencentern.

